

SO SORTIEREN SIE HAUSHALTSABFÄLLE

Speiseabfälle legen Sie in das braune Gefäß

Die Tüten, in die Sie die Lebensmittelabfälle füllen, müssen aus Kunststoff sein, sie werden in der Gärungsanlage wegsortiert. Geben Sie nur Lebensmittelabfälle in die Tüten für den Lebensmittelabfall, keine Stiele vom Eis am Stiel oder Plastikfolie auf dem Gurkenstück. Soll die Produktion von Biogas funktionieren, so dürfen in den Tüten in den braunen Gefäßen nur Speiseabfälle sein. Verschließen Sie die Tüten sorgfältig mit einem Doppelknoten.



Restmüll legen Sie in das grüne Gefäß

In das grüne Gefäß legen Sie das, was übrigbleibt, wenn Sie Verpackungen aus Kunststoff, Glas, Metall und Papier sowie Zeitungen und Speiseabfälle wegsortiert haben. Verschließen Sie die Plastiktüten sorgfältig mit einem Doppelknoten! Was nicht in eine Tüte passt geben Sie beim Wertstoffhof („Ätervinningscentralen“, ÄVC) ab.



Verpackungen, Glas, Metall und Papier + Zeitungen

Für die Einsammlung von Verpackungen und Zeitungen ist Förpäcknings- och Tidningsinsamlingen AB zuständig. Deshalb darf nichts anderes in die Container auf den Wertstoffinseln geworfen werden. Werfen Sie auch keine Briefumschläge in die Papiercontainer auf den Wertstoffinseln, diese geben Sie stattdessen zum Restmüll in die grüne Tonne.



Gefährliche Abfälle

An den Schadstoffannahmestellen können Haushalte kostenlos gefährliche Abfälle abliefern, z. B. Öle, Lösungsmittel, Farben, Autobatterien u. dgl. m. Schadstoffannahmestellen gibt es meistens auf dem Wertstoffhof („Ätervinningscentralen“, ÄVC).



Auf dem Wertstoffhof können Sie auch Möbel, ausgediente Weißwaren, Elektronik, Bekleidung, Kunststoffe, übriggebliebenes oder altes Baumaterial sowie Gartenabfälle abliefern. Sie können auch Asbest, Eisen, Porzellan und imprägniertes Holz abliefern.

Arzneimittel

Arzneimittelreste und gebrauchte Spritzen können Sie bei der Apotheke oder Entsprechendem abgeben.

